



Lebensmittel: Wegen der Vogelgrippe werden die Eier knapp

***Nicht alle Steigerungen bei den Lebensmittelpreisen sind auf den Krieg in der Ukraine zurückzuführen. Die Vogelgrippe hat Landwirte dazu gezwungen, Hunderttausende von Vögeln zu schlachten. Eier und Eierprodukte werden knapp.***

Vom Frühstück bis zum Abendessen enthalten unzählige Produkte ein und dieselbe Zutat: Eier. Ihr Preis ist in die Höhe geschneilt, manchmal hat er sich sogar verdoppelt. In einer Fabrik im Departement Morbihan werden Beschäftigte dafür bezahlt, Eier aufzuschlagen, etwa eine Million pro Tag. „Diese Eier werden dann getrennt, das Eiweiß auf der einen Seite, das Eigelb auf der anderen“, erklärt Produktionsleiter Sylvain Reland auf dem Sender France 2. Und jetzt werden die Eier knapp.

### **Innerhalb von drei Monaten um 11% teurer geworden**

Der Grund dafür ist der Ausbruch der Vogelgrippe in Frankreich. „Es wurden ungefähr drei Millionen Hühner im Pays-de-la-Loire und anderen französischen Regionen wegen der Vogelgrippe getötet“, sagt Loïc Coulombel, Vorsitzender des nationalen Industrieverbands auf France 2. Auch die Preise für Hühnerfutter sind durch den Krieg in der Ukraine in die Höhe geschneilt. Am Ende steht ein starker Preisanstieg. Der Preisanstieg betrifft insbesondere Konditoren und Eisdielen. „In drei Monaten sind die Preise um 11% gestiegen“, stellt ein Konditor fest. Für seine Cakes und sein Eis sind Eier unverzichtbar. Dennoch will er seine Preise vorerst nicht erhöhen.